

Deutschlandflug 2005

Fotoblitz

Celle-Arloh Frühmorgen an dem 16. Juni 2005.

Noch herrscht die Ruhe. Es ist Briefing-Zeit. Heute werden hier über 100 Flugmaschinen zum Deutschlandflug 2005 starten.



Christof und Willy auf dem Weg zum D-EHSO



Der erste Tag

Bei dem schönen Wetter und der perfekten Organisation fängt sich der Wettbewerb an. Die erste Etappe führt nach Osnabrück.

Die Streckenunterlagen, Fotos und der Zeitplan sind von Flugkommissaren eingehändigt. Es geht los!



Zwischenlandung in Osnabrück, Cellergruppe

In Osnabrück bei dem schönen Wetter sind alle Mannschaften herzlich willkommen. Bisschen locker genießt man jetzt die Pause vor der zweiten Strecke nach Leverkusen.





Osnabrück – Rollen zum Startpunkt, II Strecke

Leuerkufen, der erste Wettbewerbstag ist vorbei
Manchen spielen nachdenklich mit Gedanken, die Anderen sind glücklich, dass für heute alles schon vorbei ist.



17.06.2005, Start in Leuerkufen

Der zweite Tag

Nach dem Grillabend hat uns der nächste Tag mit schlechtem Wetter überrascht. Nach dem langen Warten ist die Entscheidung gefallen. Die Mannschaften auf eigene Hand müssen nach Höxter-Holzminen durchfliegen, um da eventuell die zweite Etappe anzufangen.

Flugplatz Höxter-Holzminden – Zwischenlandung



Das Wetter langsam verbessert sich. Es ist uns schon angesagt worden, die zweite Strecke nach Dessau werden wir in Kurze starten.



In Höxter-Holzminden habe ich nette Fliegerfreunde kennen gelernt, die mir ein tolles Motorrad vorgestellt haben. Wie es zu sehen ist, das Motorrad hat in sich was von Flugzeugkabine und Auto. Wenn es steht, ist das Fahrwerk aus (zwei kleinen Räder). Bei einer entsprechenden Geschwindigkeit ziehen sich die Kleinnräder ein und das Vier-Rad wandelt sich in Zwei-Rad um. Die Maschine wird in Schweiz auf Bestellung hergestellt und in Deutschland fahren angeblich davon 22 Stück.

Dessau – Junkersmuseum



Nach der zweiten Etappe und Landung in Dessau haben uns die Organisatoren zum Junkers-Museum eingeladen. Nach den offiziellen Begrüßungen wartete auf uns herrliches Abendessen. Inzwischen konnte jeder die interessanten Ausstellungen besichtigen. Ein Flugsimulator von Junkers-Maschine wurde aktiviert und allgemein zugänglich.

18.06.2005, Die Landung auf dem Rudolstadt-Flugplatz

Der dritte Tag, 18.06.2005

Nach der erholsamen aber zu kurzen Nacht fahren wir mit Bus bei dem wunderbaren Wetter vom Hotel zum Flugplatz - Dessau. Heute auf der letzten Strecke Dessau-Rudolstadt werden sich die End-Ergebnisse profilieren. Organisatorisch läuft alles einwandfrei durch. In

Zweiminuten-Abstand starten die Maschinen. Nach über 1 Stunde-Flug landen die ersten Maschinen auf dem Rudolstadt-Flugplatz. Die feierliche Stimmung und ein Massenbesuch von begeisterten Leuten begleitet uns am Samstag und Sonntag.



. Auf der begrenzten Flugplatzfläche hat der Gastgeber das Flugfest veranstaltet.



An diesem Flugfest haben wir auch unsere Freude gehabt. Der Doppeldecker hat 10 Minuten in Holding auf Landerlaubnis gewartet. Der Flugverkehr war dichter als bei manchen großen Flughäfen. In einem Zeitabschnitt die Flugzeuge sind in Rhythmus von 10-20 Sekunden gestartet und gelandet.



Am Abend die Deutschlandflug-Leitung und Gastgeber haben uns zu einer Sportschule in Bad Blankenburg eingeladen. Die hiesige Tanzgruppe hat sich viel Mühe gegeben, uns schönen Gruppentanz zu präsentieren.



In irischem Rhythmus sind wir in die herrliche Stimmung gebracht worden. Damit haben wir Lust auf mehr mitgekriegt und kurz danach konnten schon das letzte Abendessen genießen.



Letztendlich es war schon so weit mit Jury-Arbeit. In der Einsteiger-Gruppe hat unser Ingo Weise mit dem Co-Piloten Timo Wolf den ersten Platz besetzt.



Generell nach den vier bewerteten Flugstrecken den ersten Platz hat die weibliche Mannschaft, die Flugdamen Fuchs und Tiedtke erreicht. Es war echt eine große Überraschung. Nach dem auch uns bekannten Motto, „Finde möglichst viele Fotos und melde dich in der vorgeschriebenen Zeit bei Kontrollpunkten“ haben die Damen ihre Aufgabe bestens erfüllt. **Die Teilnahme an dem Deutschlandflug 2005 ließ sich heute als herrliche Zeit und Erlebnis erinnern.**

Endergebnisliste

DEUTSCHLANDFLUG 2005

15. bis 18. Juni 2005 von Celler/Arloh nach Rudolstadt
ENDERGEBNIS

Platz-Nr.	WB-Nr.	Pilot/Co	Kennung	Typ	WB-Geschw.	STAGE 1	STAGE 2	STAGE 4	STAGE 5	Penalties TOTAL
1	26	Fuchs/Tiedtke	D-ELED	Katana D	85	77	250	82	52	461
2	57	Marko/Rieger	D-EJBS	C 150 F	70	32	266	85	83	466
3	47	Bäder/Spreng	D-EFDN	C 152	75	100	297	46	35	478
4	25	Ciesielski/Ciesielski	D-EGHN	C 172 H	85	127	139	99	114	479
5	1	Krüger/Krüger	D-EFLM	Piaggio P	100	153	240	40	131	564
6	34	Borgmeier/Borgmeier	D-EGHQ	DR 400	80	267	154	58	89	568
7	6	Heege/Heege	D-EEHO	PA 28-14	95	263	232	81	55	631
8	18	Stede/Specht	D-ETLH	Aquila 21	90	144	259	229	221	853
9	39	Frisch/Scheyer	D-KEPO	H 36 Dimp	80	312	238	83	247	880
10	29	Pantenius/Pantenius	D-EWMR	Zlin Z 42	85	296	332	119	172	919
11	30	Siebert/Siebert	D-EIMC	C 172	85	214	416	224	253	1107
12	11	Nerdinger/Pilz	D-EJBD	DR 253	90	251	278	315	285	1129
13	7	Ostwald/Braun	D-EBYK	DA 40	95	208	399	332	226	1165
14	23	Brock/v. Bradtke	D-ENJU	Morane B	85	307	280	403	200	1190
15	46	Breuer/Edelmann	D-EUCH	Katana D	75	419	369	277	191	1256
16	31	Weiß/Quast	D-EGYU	MS 180 G	85	596	267	138	326	1327
17	45	Heller/Ahlemann	D-ELZU	C 172	75	231	428	512	203	1374
18	4	Weise/Wolf	D-EKNO	Mooney M	100	392	459	207	338	1396
19	13	Mahnhardt/Semisch	D-EWOG	Zlin Z 42	90	334	595	445	493	1867
20	50	Haritz/Frank-Steuer	D-ECIM	PA 28 E	75	377	744	607	182	1910
21	44	Kibler/Scheuerle	D-EURO	TB 9	80	329	242	1140	208	1919
22	54	Schmülling/Overkamp	D-EIEB	C 152	75	433	554	310	627	1924
23	36	Deppel/Langer	D-EFDC	MS 893	80	265	541	459	718	1983
24	9	Wenninger/Wenninger	D-EVTA	PA 28	95	605	550	565	479	2199
25	27	Hill/Fees	D-EDOS	C 172	85	362	322	82	1452	2218
26	48	Brucherseifer/Bossner	D-EDKC	MS 882 A	75	453	779	265	733	2230
27	52	Lange/Prerichs	D-ECXI	C 150	75	485	635	666	527	2313
28	12	Müller/Kruth	D-EOWI	C 172	90	649	587	410	672	2318
29	8	Schmidt von Hülst/von Hülst	D-EDCF	Wassmer	95	583	543	403	972	2501
30	21	Andersen/Renneberg	D-EOFK	C 172	85	530	621	571	1001	2723
31	17	Schmolke/Wegener	D-ENJB	Wassmer	90	974	290	649	939	2852
32	38	Felderhoff/Meyer	D-EGLB	C 172	80	1022	406	453	1064	2945
33	53	Ullrich/Herbich	D-EBDB	PA 28/14	75	477	1894	339	406	3116
34	22	Barth/Wollet	D-EHET	Morane M	85	1522	729	597	459	3307
35	15	Kannenberg/Stüber	D-EHSO	Piper 28/1	90	1360	397	838	1186	3781
36	33	Blank/Pribsch	D-EKKW	MS 892	80	351	969	1049	1439	3808
37	40	Hartmann/Loske	D-EENR	C 172	80	787	776	1741	523	3827
38	35	Burmann/Biskupek	D-EBOB	PA 18	80	783	1375	1210	605	3973
39	37	Dichtl/Fischer	D-KINE	G 109 b	80	1275	1330	441	1190	4236
40	14	Ruhser/Opitz	D-EMSK	C 172	90	2060	841	404	953	4258
41	28	Kornhard/Spitaler	D-EKVF	DR 400	85	691	2530	624	481	4326
42	19	Zimmermann/Thiel	D-EIST	PA 28	90	1281	1094	1065	1028	4468
43	24	Buchholz/Ruchay	D-EGRP	PA 28	85	1283	1602	604	1046	4535
44	3	Sontheimer/Schmaus	D-EOEC	BO-209	100	953	914	2510	217	4594
45	41	Prager/Fiedler	D-EEAN	PA 28	80	1392	1597	1412	1148	5549
46	42	Schröder/Raem	D-EBBM	C 172	80	1302	1166	1103	2249	5820
47	2	Reinhardt/Kaltenhofer	D-EOLY	C 182	100	2011	2371	1142	1548	7072